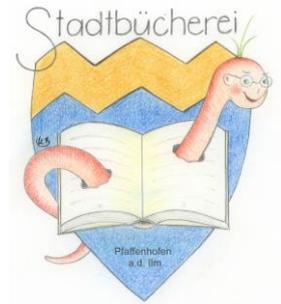


Stadtbücherei Pfaffenhofen

Träger:
Katholische Kirchenstiftung St. Johannes Baptist
Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm



Jahresbericht 2017

The screenshot shows the Sübo website interface. At the top left is a photo of a smiling woman with headphones. To the right is the Sübo logo (Südbayern OnLeihe) with a smartphone icon. Below the logo is a list of locations: Bruckmühl | Burgkirchen | Freilassing | Gaimersheim | Geisenfeld | Herrsching | Immenstadt | Kaufering | Kissing | Lauingen | Lenggries | Moosburg | Pfaffenhofen | LK Pfaffenhofen | Poing | Rohrbach | Schrobenhausen | Sonthofen | Traunstein | Vohburg | Wolnzach. Below this is a navigation menu with links: Startseite, Erweiterte Suche, Mein Konto, Merktzettel, Hilfe. Under 'Startseite' is a breadcrumb trail: Sie sind hier: Startseite. Below that is a search bar with a magnifying glass icon, a dropdown menu for 'in allen Medientypen', and a 'Suchen' button. To the right of the search bar are four icons representing digital media: eBook, eAudio, ePaper, and eVideo.

Haus der Begegnung
Hauptplatz 47
85276 Pfaffenhofen

Tel 08441/78 22 40
stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de
www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:
Dienstag 17 – 19 Uhr
Mittwoch 9 – 11 und 15 – 17 Uhr
Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 17 – 19 Uhr
Sonntag 9:30 – 11:30 Uhr

„Es braucht nur 15 Minuten Vorlesen am Tag, damit Kinder später selber gerne lesen. Denn Lesen und Vorlesen ist eines der wichtigsten Dinge für die Entwicklung unserer Kinder.“

(Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn und Beiratsvorsitzender der Deutsche Bahn Stiftung zum bundesweiten Vorlesetag 2017)

Diesen Satz können wir nur unterstreichen!

Wenn unsere kleinen Besucher ganz rote Bäckchen vom aufmerksamen Zuhören bekommen und die sie begleitenden Erwachsenen sich in der Zwischenzeit ganz entspannt die nächste Urlaubslektüre aussuchen oder in einer Zeitschrift blättern – dann haben wir unser Ziel erreicht:

Bei den Kleinen die Freude an Geschichten zu wecken und unseren großen Lesern eine breite Auswahl an Literatur zu bieten – sei es zur abendlichen Entspannung, als Vorbereitung auf den nächsten Urlaub oder um einem erfüllenden Hobby nachzugehen.

Für alle Leser und Besucher der Stadtbücherei, die einen etwas intensiveren Blick auf unsere Arbeit werfen wollen, nun eine kompakte Rückschau auf das abgelaufene Büchereijahr.

Die kleine Landesgartenschau „Natur in Pfaffenhofen 2017“

Unsere Vorlesepatinnen Uschi Albrecht, Susann Fackler, Ursula Hecht, Brigitte Schmidt-Röh und Elisabeth Wieczorek haben an 14 Nachmittagen auf der Gartenschau Vorlesestunden angeboten.

Onleihe

Seit April 2017 können unsere Leser e-Medien über den **Onleihe-Verbund Sübo** kostenlos ausleihen. Das bedeutet, man kann 24 Stunden an 7 Tagen der Woche zuhause e-books, e-audios, e-papers und e-videos herunterladen. 77 Leser haben 2017 schon davon Gebrauch gemacht und über 1000 e-Medien ausgeliehen.

Am **Tag der Muttersprache** wurde in fünf verschiedenen Sprachen vorgelesen. Die Kinder hörten Geschichten in Arabisch und Türkisch, Englisch, Französisch, Deutsch und auf Bairisch.

Vorlesen

Seit 2013 gibt es in der Stadtbücherei Vorlesestunden für Kinder ab 5 Jahren. Zuerst gab es sie nur einmal im Monat. Aber bereits ab Herbst 2013 konnten wir sie wöchentlich anbieten. Sie finden immer am Mittwochnachmittag um 15:30 Uhr während des Schuljahres statt.

In den Ferien wird an einzelnen Mittwochvormittagen um 10 Uhr vorgelesen.

Jeder ist willkommen und kann einfach ohne Anmeldung vorbeikommen.



Medien

Ende 2017 lag der Bestand bei 24.306 Medien.

Heiß begehrt bei unseren Lesern sind weiterhin die Kinderbücher mit 17.819 Ausleihen – 1300 mehr als im Vorjahr – gefolgt von Hörbüchern und Zeitschriften. Der fleißigste erwachsene Leser lieh 469 Medien aus, bei den Kindern waren es 351 Medien.

Unsere Ausleihrenner sind „Schattengrund“ (E. Herrmann) bei den Romanen und „Alles Käse!“ (J. Kinney) bei den Schulkindern.

Aus dem jährlichen Etat und dem Erlös des Buchflohmarktes konnte die Bücherei 602 Medien und 31 Zeitschriften-Abos erwerben.

Viele gut erhaltene Buchspenden erweiterten zusätzlich das Angebot.

Angebot - Service

Medienkatalog online

Der Online-Katalog der Stadtbücherei ist erreichbar über:

www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei – „Medien recherchieren“. Dort können Verlängerungen und Vorbestellungen beantragt werden.

Für das Smartphone gibt es die App „Lupus“.

Die in der **Antolin-Datenbank** aufgeführten Kinderbücher sind in der Stadtbücherei mit einem Aufkleber für die jeweilige Klassenstufe versehen. Näheres zum Leseförderprojekt „Antolin“ findet man unter www.antolin.de.

Zweisprachiges Angebot

Die Stadtbücherei bietet zwei- und mehrsprachige Bücher vorrangig im Kinderbereich an und hält Sprachkurse und andere Literatur unter dem Stichpunkt „**Deutsch lernen**“ bereit.

Bücher in leichter Sprache vermitteln Spaß am Lesen und können helfen, die deutsche Sprache schnell und mit ansprechenden Themen zu erlernen.

Mitarbeiterempfehlungen

Besonders „lesenswerte“ Bücher haben einen grünen Punkt.



Fachliteratur per Fernleihe

Über einen Verbundkatalog kann gegen Gebühr bayernweit bestellt werden.

Leseförderung

Ein Schwerpunkt unserer Büchereiarbeit ist die frühkindliche Leseförderung. 2017 haben 55 Vorschüler der Kindergärten St. Michael und Arche Noah den „**Stadtbücherei-Führerschein**“ überreicht bekommen.

Weitere 34 Kinder haben an einer **Schnupperstunde** teilgenommen. Zu einer **Bücherei-Einführung** besuchten uns 18 Kinder der Lutz-Schule.

Mit der „**Aktion Schultüte**“ laden wir Pfaffenhofens Erstklässler zu einem Büchereibesuch ein. Wenn die Kinder dann zusammen mit ihren Eltern zu uns kommen, können sie sofort ihren erhaltenen Gutschein für einen eigenen Büchereiausweis einlösen.

Bücherwürmchen

Unser Angebot für die Kleinsten, bei dem sie mit Bücherwurm Rudi spielerisch erste Erfahrungen mit Büchern sammeln können, wird rege nachgefragt.



Bundesweiter Vorlesetag

Zum Vorlesetag im November kamen die Kinder des Kindergarten St. Johannes in die Stadtbücherei.

Jede Gruppe sah ein anderes Bilderbuchkino. Die lustigen Geschichten fanden großen Anklang. Begeistert entdeckten sie auf den Bildern viele Details.

Veranstaltungen

Im Februar ermittelte beim **Vorlesewettbewerb** des Börsenvereins des deutschen Buchhandels eine fachkundige Jury aus zehn jugendlichen Bewerbern der sechsten Klassen eine Landkreissiegerin.

Ferienpass

Schon Tradition sind die beiden Veranstaltungen beim Ferienpass des Kreisjugendringes. Für die jüngeren Kinder von 6-8 Jahren gab es das Bilderbuchkino „Vom Löwen, der nicht schreiben konnte“, zu dem passend Löwenmasken gebastelt wurden.



Die Acht- bis Zehnjährigen hörten die spannende Geschichte „Lord Gordon – ein Mops in königlicher Mission“, der sich eine Schatzsuche nach dem verschwundenen Silberlöffel der Königin Viktoria von England anschloß.

Buchflohmarkt

Der jährliche Buchflohmarkt – jeweils zwei Wochen vor den Sommerferien – zieht immer viele Besucher und Käufer an. Die Einnahmen werden zum Kauf neuer Medien verwendet.

Bücherei - Team

Rund 30 ehrenamtliche Mitarbeiter betreuten mit 1642 Stunden unter hauptamtlicher Leitung den Ausleihbetrieb und die Veranstaltungen der Bücherei. Im Februar nahmen Ingrid König und Albertine Bauer an einem Workshop „Kreative Einführungen in die Bücherei für Kita und Schule“ teil.

Die Anregungen werden bei verschiedenen Büchereiführungen für Vorschulkinder und Grundschüler umgesetzt.

Elisabeth Brendel beendete ihre Ausbildung zur Kirchlichen-Bücherei-Assistentin mit dem Zertifikat des St. Michaelsbundes.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude bei Ihrer Aufgabe.



Im Herbst absolvierte Matthias Bürchl den BASIS 12-Kurs in Augsburg. „Basis12“ ist eine bibliothekarische Grundausbildung für ehren- und nebenamtliche Mitarbeiter ...“ (Sankt Michaelsbund).

„Dankeschön sagen möchte ich allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und den immer wieder gelobten netten Umgang mit unseren Lesern“

Daniela Kneidl, Büchereileiterin

Ausblick 2018

Im April bietet Elisabeth Brendel wieder einen Bücherwürmchenkurs für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren an. Der Sitzbereich in der Kinderecke soll neu gestaltet werden.